

Dr. med. S. Braun
Allgemeinarzt / Facharzt für
Kinderheilkunde und Jugendmedizin



Skabies (Krätze)

Entwicklung: Es handelt sich um einen auf den Menschen spezialisierten Parasiten.

Die Entwicklung der Milben läuft vom Ei über ein Larven- und zwei Nymphenstadien zum ausgewachsenen Tier und dauert beim Männchen etwa 14 Tage, beim Weibchen eine Woche länger. Nur die Weibchen legen Bohrkanäle in der Hornschicht der Oberhaut an, in denen sie ihre Eier und ihren Kot deponieren (Überlebenszeit der Eier 30-60 Tage). Die männlichen Milben wandern auf der Suche nach Weibchen hauptsächlich auf der Hautoberfläche entlang. Eine weibliche Milbe kann ein Alter von bis zu 60 Tagen erreichen. Meist sind bei einer Infektion nur weniger als 20 Milben bei einer Infektion vorliegend.

Erscheinungsbild: Krätzmilben bevorzugen Körperstellen mit dünner Hornschicht und hoher Körpertemperatur. Es werden vor allem Fingerzwischenräume (!), Handgelenke, Gesäß, Genitalien, Ellbogen, Achseln, Bauchnabel, der Bereich hinter den Ohren, Gürtelgegend, Knie, Gelenkbeugen, Füße und Fußgelenke befallen. Bei Kleinkindern sind v.a. Hände und Füße befallen, mitunter auch der Genitalbereich und die Achseln. Auch kann die Kopfhaut betroffen sein (nie bei Erwachsenen). Nach der Erstinfektion verläuft die Erkrankung in den ersten zwei bis fünf Wochen asymptomatisch. Nach dieser Zeit kommt es zu einer Immunreaktion gegen Milbenprodukte (Milbenprotein, Eier, Kot) und einer damit einhergehenden typisch juckenden Hautreaktion. Zusätzlich kann es auch zu einem brennenden Gefühl auf der Haut kommen, insbesondere bei Wärme (etwa beim warmen Duschen, nächtlicher Juckreiz!). Auch nicht befallene Körperstellen, z. B. das Gesicht, können allergische Reaktionen zeigen. Ein Juckreiz an Stellen, die selbst nicht befallen sind, spricht also nicht zwingend gegen eine Skabiesinfektion. Der klassisch beschriebene oft sehr intensive Juckreiz tritt bei leichtem Milbenbefall meist nur nachts auf, da die Bettwärme die Juckreizschwelle senkt. Durch das – oft unwillkürliche – Aufkratzen der entstandenen Hautpapeln/-bläschen entstehen Hautläsionen.

Ansteckungswege: In Deutschland sind Krätzmilben bei einer Temperatur von 21°C maximal für 48 Stunden ansteckend. Bei einer Ansteckung ist in der Regel ein Hautkontakt von 5-10 Minuten vorausgehend. Die Scabies crustosa mit Tausend-Millionen Milben bildet eine Ausnahme: hier können schon abgelöste Schuppen zur Ansteckung führen. Hierbei ist theoretisch auch eine Übertragung über Textilien wie Bettwäsche oder Wolldecken möglich, erfolgt aber aufgrund der langsamen Fortbewegung der Milben nur selten. Die Inkubationszeit (Zeit bis zur Ansteckung) beträgt 2-5 Wochen. Bei einer erneuten Ansteckung können bei bereits vorliegender Sensibilisierung gegen Krätze erneute Symptome bereits nach 1-4 Tagen auftreten.

Therapie: Permethrin (Mittel der 1. Wahl) lokal einmalig über 8-12 Stunden, am besten über Nacht (dann abwaschen) + Wiederholung nach 8 Tagen oder Ivermectin (ab 2 Jahre, Gewicht > 15 kg) einmalig oral. Alternativ kann Crothamitan über 3 Tage verwendet werden (z.B. in Schwangerschaft, nicht abwaschen). 24 Stunden nach erster Behandlung besteht keine Ansteckung mehr. Einige Tage nach Therapie verschwinden die Symptome und die Milben sind abgetötet. Mitunter besteht allerdings noch für einige Wochen ein Juckreiz. Hier kann gegen den Juckreiz eine Kortisonsalbe zur Anwendung kommen. Enge Kontaktpersonen werden zeitgleich einmalig mitbehandelt. Infizierte Personen können bereits in der Zeit vor Krankheitsausbruch andere Personen anstecken. Unter erfolgreicher Therapie treten keine neuen Hautveränderungen auf. Rechtlich kann man am nächsten Tag nach erfolgter Therapie wieder in die Schule bzw. Kindergarten, besser aber erst nach 2. Behandlung nach einer Woche!

Auch **Umgebungsmaßnahmen** sollten durchgeführt werden: Kleidung sollte bei mindestens 50°C gewaschen werden, für mindestens 72 Stunden in einen Plastiksack bei mindestens 21 °C eingepackt werden oder 2 Stunden bei – 25°C gelagert werden (Achtung: normale Kühltruhe nur -18°C). Polstermaterial soll mit einem starken Staubsauger abgesaugt werden und der Staubsaugerbeutel sofort entsorgt werden. Im Anschluss sollen Polstermöbel mindestens 48-72 Stunden nicht benutzt werden. Gebrauchsgegenstände müssen täglich gereinigt werden und mindestens 3 Tage nicht von anderen Personen genutzt werden. Matratzen können mit Matratzenspray (z.B. Milbiöl) behandelt werden (Waschen der Bettlaken in der Regel ausreichend). Z.B: Milbex-Spray zum Reinigen von Gegenständen. Bei der Scabies crustosa müssen Kleidung etc. für mindestens 7 Tage bei 21°C gelagert werden.

Gemeinschaftseinrichtungen: es erfolgt eine Überwachung durch das zuständige Gesundheitsamt und es besteht eine Verpflichtung zur Festlegung von innerbetrieblichen Hygieneplänen. Meldepflicht: Durch den Leiter der Gesundheitseinrichtung unverzüglich an das zuständige Gesundheitsamt.